

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89150
		DK5 DK5-GK	8216
		DK5 - Name	Ost-Krauel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	111
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.09.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7149,5647
Anzahl Abschnitte	5	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.1 Natürliche oder naturnahe Fließgewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Geländestreifen zwischen Steinpackung entlang des Elbufer und angrenzenden, ehemaligen Grünlandflächen. Die Fläche steigt innerhalb dieses Bereiches um ca. 1 bis 1,50 m an und ist um 5 bis 10 m breit. Hier hat keine Grünlandnutzung stattgefunden, erkennbar ist am Boden der deutliche Einfluß von Hochwässern der Elbe, die hier häufig hineinreichen und große Treibselablagerungen zurücklassen. Zum Teil geht der Bewuchs in Schilfröhrichte über, größtenteils dominieren aber Röhrichte aus Rohrglanzgras, durchsetzt von feuchten Hochstaudenfluren, wobei v.a. die Weidenblättrige Aster größere Bestände bildet. Der Aufwuchs ist um 1 m hoch, nitrophytisch, von Treibselablagerungen unterbrochen und dadurch auch strukturiert. Vereinzelt kommen weitere Arten der feuchten Hochstaudenfluren vor, jedoch durchgängig mit geringerer Dichte als die ursprünglich neophytische Aster. Teilweise liegt die untere Kante der Staudenfluren etwas niedriger. Die Steinschüttung ist weniger ausgeprägt, stärker übersandet. In Teilbereichen ist Raum zur Ausbildung kleinerer Schlammuferfluren unterhalb der Staudensäume.

Zwischen den krautig bestimmten Teilabschnitten liegen auf rund 10% der Fläche kleinere Auen-Gebüsche aus Strauchweiden, die sich langfristig zu Auwald Beständen entwickeln können.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100%
2	NUE	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)		
4	6430	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Am Elbufer, vor dem Ostkraueler Hauptdeich		
Nachbarnutzung/en	Elbe mit Steinpackungen, grünlandartige Bereiche		
Rechtswert (X)	582560	Hochwert (Y)	5917635
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Ost-Krauel (612)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 7%], LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Anteil: < 1%], NSG Zollenspieker [HH-603 / Anteil: 93%]		
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 7%], Zollenspieker/Kiebitzbrack [DE 2627-301 / Anteil: 93%]		
Wasserschutzgebiet			

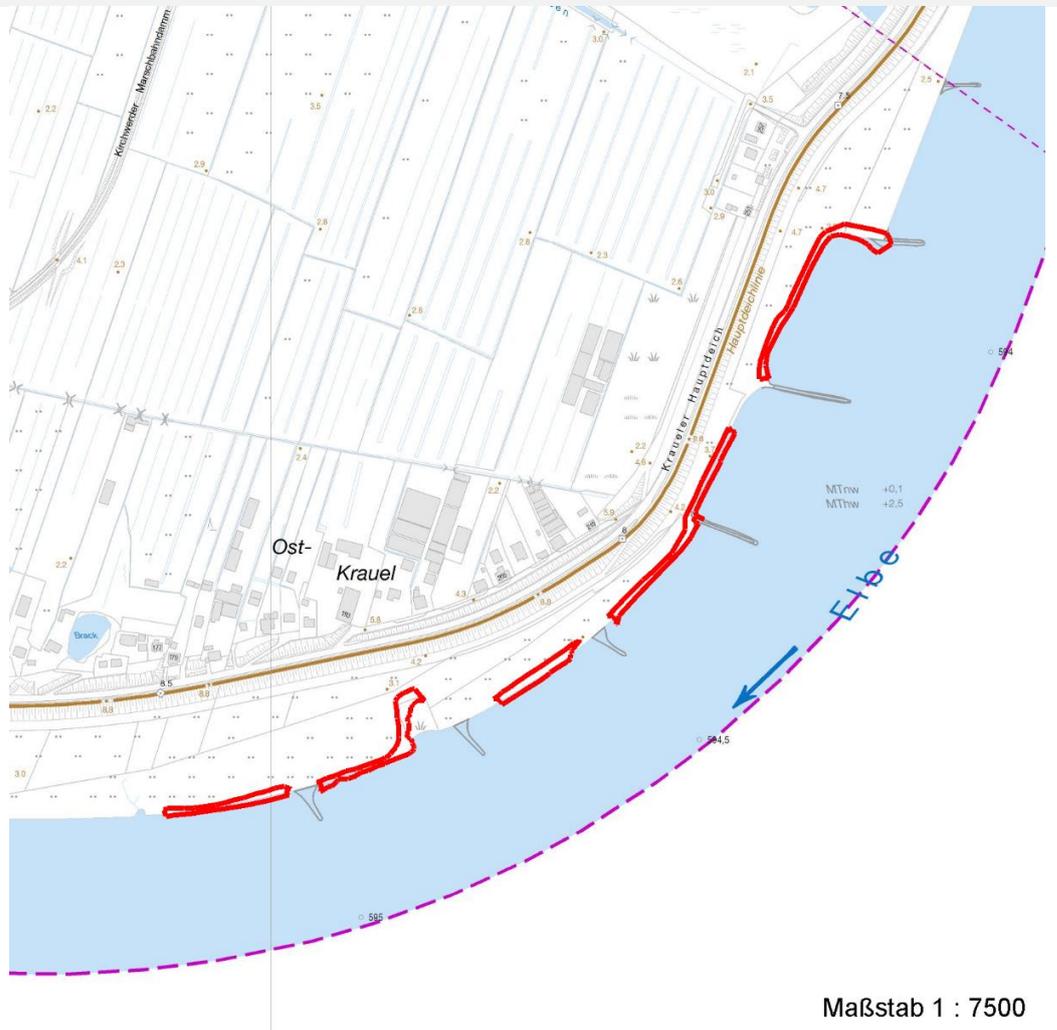
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89150
		DK5 DK5-GK	8216
		DK5 - Name	Ost-Krauel
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	111
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.09.2014
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	7149,5647
Anzahl Abschnitte	5	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89150	67964	8216	8	12.10.2005	/	8218	20
89150	67992	8216	9	12.10.2005	/	8218	21
89150	67972	8216	10	21.09.2010	/	8218	24
89150	67962	8216	36	11.10.2005	/	8218	10038
89150	67961	8216	37	11.10.2005	/	8218	10039
89150	67975	8216	38	11.10.2005	/	8218	10041
89150	81426	8218	40	01.09.2012	/	8220	83

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39731	0	8216_111_170914_1.JPG	
39732	0	8216_111_170914_2.JPG	

30.09.2022

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89150
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8216
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Ost-Krauel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	111
Anzahl Abschnitte	5	Kartierung	17.09.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	7149,5647
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39733	0	8216_111_170914_3.JPG	
39734	0	8216_111_170914_4.JPG	
39735	0	8216_111_170914_5.JPG	
39736	0	8216_111_170914_6.JPG	
39737	0	8216_111_170914_7.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Die Ausbreitung der entsprechenden Vegetation ist durch die Steinpäckung entlang der Elbe behindert und im oberen Teil durch ehemalige Grünlandnutzung und damit verbunden auch einer stärkeren Vergrasung.
Wertgesichtspunkte	Die Uferstreifen sind insgesamt recht naturnah und wenig gestört, auch selten betreten und teils blütenreich, vermutlich als Insekten-Lebensraum, eventuell auch als Brutvogel-Lebensraum von Bedeutung.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Hochwüchsige Gras- und Krautfluren
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Wo dieses möglich ist, sollten Steinpäckungen entlang der Elbe beseitigt werden.

Foto

Fotodatei	8216_111_170914_1.JPG	Fotodatei	8216_111_170914_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89150
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8216
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Ost-Krauel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	111
Anzahl Abschnitte	5	Kartierung	17.09.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	7149,5647
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8216_111_170914_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8216_111_170914_4.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Hochstaudensäume der Unterelbe (2000)	Biototyp	NUE
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume	FFH-LRT	6430
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89150
		DK5 DK5-GK	8216
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	111
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	7149,5647
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Gewässerausbau
Maßnahmen	2.6 - Uferverbau entfernen, bauliche Einrichtungen beseitigen
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	16
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6430 (BFN) Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe inkl. Waldsäume		B	
3	Arteninventar		B	
3.2	Anzahl LRT-typischer Arten			
	A: >= 16 Arten			
	B: 10-15 Arten		B	
	Begründung für Bewertung: 10			
	C: < 10 Arten			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Strukturierung der Vegetation (hoch- und niederwüchsige, dichte und offene Vegetation)			
	A: vielfältig strukturiert			
	B: überwiegend strukturreich		B	
	C: geringe Vielfalt			
	wertmindernde Kontaktbiotope: naturferne Gewässer, intensiv genutzte (stark gedüngte) Grünland- und Ackerflächen			
	A: fehlend			
	B: teils vorhanden		B	
	C: überwiegend vorhanden			
4.2	wertsteigernde Kontaktbiotope (naturnahe Gewässer, Röhrichte, Auengehölze, Au-/Sumpf-/Bruchwälder, extensiv genutzte Feucht- und Nasswiesen)			
	A: überwiegend vorhanden			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89150
		DK5 DK5-GK	8216
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	111
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	7149,5647
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: teils vorhanden C: meist fehlend		B	
4.2	Standortvielfalt (Mikrorelief, Senken, Erhebungen, quellig durchsickerte Bereiche, Gehölze, Totholz) A: vielfältig strukturiert B: überwiegend strukturreich C: geringe Vielfalt		B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 20 % Begründung für Bewertung: 10 % B: 20 - 50 % C: > 50 - 70 %		A	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 Begründung für Bewertung: 0 % B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %		A	
5.2	Deckungsgrad Entwässerungszeiger (%) (Deckung und Arten nennen) A: < 5 % Begründung für Bewertung: 0 % B: 5 - 10 % C: > 10 %		A	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (d. h. Nitrophyten oder Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 20 % B: 20 - 50 % Begründung für Bewertung: 20 % C: > 50 - 75 % direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt oder Gewässerberäumung) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar Begründung für Bewertung: wenig		B	
5.2	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89150
		DK5 DK5-GK	8216
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	111
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.09.2014
Anzahl Abschnitte	5	Fläche / Länge [m²/m]	7149,5647
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	feucht	7,3
	Stickstoff (N)	sehr stickstoffreich	7,8
	Reaktion	neutral	7,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		16

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Angelica archangelica (Echte Engelwurz)	7	w	T	-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-												
Arctium lappa (Große Klette)	7	w	T	-	-												
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-												
Bidens frondosa (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)	7	w	Ne	-	-												
Bidens radiata (Strahlen-Zweizahn)	7	w		-	-												
Bolboschoenus maritimus (Strand-Simse)	7	w		-	-									V			
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z	T	-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-												
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z	T	-	-												
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-												
Galinsoga quadriradiata (Behaartes Franzosenkraut)	7	w	Ne	-	-												
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-												
Inula britannica (Wiesen-Alant)	7	w	W	-	-									3	3	2	V
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w	T	-	-									b			
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-												
Mentha arvensis (Acker-Minze)	7	w		-	-												
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	z		-	-												
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-												
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-												
Persicaria lapathifolia (Ampfer-Knöterich)	7	w		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-												
Polygonum aviculare (Vogel-Knöterich)	7	w		-	-												
Populus nigra (Schwarz-Pappel)	7	w		-	-									2	3		3
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-												
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w	T	-	-												
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	7	w		-	-												D
Rumex maritimus (Strand-Ampfer)	7	w		-	-												V
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w		-	-												
Salix alba (Silber-Weide)	7	w		-	-												
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-												
Salix fragilis (Bruch-Weide)	7	w		-	-										D		D
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-												
Salix viminalis (Korb-Weide)	7	z		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	89150
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8216
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Ost-Krauel
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	111
Anzahl Abschnitte	5	Kartierung	17.09.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	7149,5647
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Schoenoplectus tabernaemontani (Salz-Teichsimse)	7	w		-	-										3			
Scorzoneroïdes autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	w		-	-													
Senecio erraticus (Spreizendes Greiskraut)	7	w		-	-										1			
Sium latifolium (Breitblättriger Merk)	7	w	W	-	-										3			
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	w		-	-													
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	z	T	-	-													
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-													
Symphyotrichum novi-belgii (Neubelgische Aster)	7	w	Ne	-	-													
Symphyotrichum salignum (Weidenblättrige Aster)	7	h	Ne	-	-													
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w	T	-	-													
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten														7	2	4	2	
Anzahl Arten														48				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland